

<b>Voraussetzungen</b>	Das Modul Bildungsangebote auf dem Bauernhof richtet sich an Bäuerinnen und Bauern, welche auf ihrem Betrieb Angebote im Bereich Bildung für die übrige Bevölkerung (Schulen und Erwachsene) bereits anbieten oder anbieten wollen und an weitere interessierte Personen.
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden sind fähig, alleine oder in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person Bildungsangebote für die nichtbäuerliche Bevölkerung für verschiedene Stufen auf ihrem Betrieb vorzubereiten und durchzuführen.
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der Pädagogik Didaktik Natur-Mensch-Mitwelt Didaktik in der Erwachsenenbildung Entwickeln und Beurteilen von Bildungsangeboten Beispiele und Erfahrungen von Bildungsangeboten auf dem Bauernhof (SchuB, Schlüssel zur Natur, Erlebnistage, Führungen, usw.) Massnahmen zur Förderung der Nachfrage nach Bildungsangeboten auf dem Bauernhof
<b>Niveau</b>	Berufsprüfung Landwirtschaft
<b>Lernzeit</b>	Das Modul umfasst 30 Stunden Lernzeit (ca. 20 Stunden Unterrichtspräsenz inkl. Lernzielkontrolle, 10 Lektionen übrige Lernzeit)
<b>Angebotsform</b>	Tageskurse
<b>Lernzielkontrolle</b>	Erarbeiten einer Bildungssequenz inkl. Arbeitsmaterial für den eigenen Betrieb. Vorstellen und beurteilen des Konzeptes (mündl. Prüfung 20 Minuten)
<b>Anerkennung</b>	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
<b>Anbieter</b>	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
<b>Laufzeit</b>	Anpassung nach Bedarf

## Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent/ die Kursabsolventin soll ...können.	FaK	MeK	SeK	SoK
... verschiedene Grundsätze erläutern wie der Mensch lernt und diese auf praktische Situationen anwenden (K2, K3)	X	X	X	X
... verschiedene Motivationstechniken anwenden (K3)	X	X	X	X
... die Konzentrationsfähigkeit und die Bedeutung von Pausen erläutern (K2)	X		X	
... Grundsätze der Erwachsenenbildung nennen und anwenden (K3)	X	X		X
... die verschiedenen Lernzugänge anhand von Beispielen auf dem Bauernhof erläutern (K4)	X	X		X
... Themen für Unterrichtseinheiten auf dem eigenen Betrieb nennen und auf verschiedene Zielgruppen anwenden (K3)	X	X		X
... vorhandene Arbeitsmaterialien beurteilen und für die eigene Situation anpassen (K6, K3)	X	X	X	
... eigene oder fremde Bildungsangebote auf dem Bauernhof reflektieren und beurteilen (K6)	X	X	X	
... die Bedeutung von Bildungsangeboten auf dem Bauernhof aus Sicht der Landwirtschaft erläutern (K2)	X	X	X	X
... Rahmenbedingungen von Organisationen wie Schule auf dem Bauernhof (SchuB) nennen (K1)	X			
... geeignete Medien und Kommunikationskanäle zur Bekanntmachung von Angeboten im Bereich Bildung auf dem Bauernhof erläutern (K2)	X			X
... Grundsätze erfolgreicher Gesprächsführung beschreiben (K2)	X	X		X
... Lehrkräfte, Schulbehörden, Vereinspräsidenten und Vertreter verschiedener Institutionen von Bildungsangeboten auf dem Bauernhof begeistern und deren Anliegen aufnehmen (K3, K5)	X	X	X	X
... eine Bildungseinheit gemeinsam mit der verantwortlichen Person des Nachfragers (z.B. Lehrkraft) planen und durchführen (K5)	X	X	X	X